

2. Juni 2021

1) Erneut erfolgreiches Geschäftsjahr für die Zwickauer Energieversorgung GmbH

2) ZEV investiert in Vorhaben am Umspannwerk Zwickau Zentrum

3) „Natürlich regional!“ – ZEV begrüßt 50.000 neue Mitarbeiter und startet Kampagne für mehr Nachhaltigkeit

1) Erneut erfolgreiches Geschäftsjahr für die Zwickauer Energieversorgung GmbH

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2020 erfolgreich gewirtschaftet und blickt auf ein gutes Jahr zurück. „Das vergangene Jahr war neben der Covid-19-Pandemie auch durch verstärkten Wettbewerb sowie erneute gesetzliche und regulatorische Änderungen für eine nachhaltigere Klimapolitik geprägt. Dennoch konnten wir mit einem sehr guten Ergebnis von 13,4 Millionen Euro nach Steuern abschließen“, berichtet Volker Schneider, Kaufmännischer Geschäftsführer.

Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags wird das erwirtschaftete Ergebnis an die Gesellschafter der ZEV, die Stadtwerke Zwickau Holding (SWZ), die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) sowie die Thüga AG, weitergegeben. Der an die SWZ abgeführte Anteil dient vorrangig dem Verlustausgleich der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH. „Als in Zwickau verwurzeltes Unternehmen leisten wir darüber unseren Beitrag zur Stärkung der regionalen Infrastruktur sowie zum wirtschaftlichen Wachstum der Region und legen dabei viel Wert auf unsere kommunale Verantwortung“, so Volker Schneider weiter.

André Hentschel, Technischer Geschäftsführer: „Das erzielte Ergebnis ist durchweg positiv zu bewerten und reflektiert unsere langfristig angelegte Unternehmensstrategie. Wir arbeiten permanent an zukunftsorientierten Lösungen, um Themen wie der Digitalisierung und der Energiewende nachhaltig entgegenzutreten. Dabei richten wir unsere Entscheidungen sowohl an unserer sozialen und ökologischen Verantwortung als auch an wirtschaftlicher Vernunft aus.“

„Eine wesentliche Komponente unserer Leitwerte ist die Bündelung und der Austausch von Wissen und Erfahrungen. Besonders stolz macht uns deshalb auch der stetige Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts für andere Stadtwerke. Dies zeigt, dass wir unsere Ansprüche an unser Unternehmen konsequent umsetzen und uns als kompetenter und leistungsstarker

Partner vor Ort etablieren konnten. Unter anderem durch den Neubau der Leitwarte konnten wir im vergangenen Jahr einen wichtigen Grundstein für das Wachstum unseres Dienstleistungsgeschäfts legen“, berichtet André Hentschel weiter.

Die kumulierten Umsatzerlöse über alle Sparten (inkl. Energiesteuer) stiegen im Berichtsjahr um 1,9 Prozent auf 108 Millionen Euro. Aufgrund des vergleichsweise warmen ersten Quartals 2020 war die Erlösentwicklung in den Sparten Erdgas mit 22,1 Millionen Euro und Wärme mit 14,5 Millionen Euro leicht rückläufig. Diese witterungsbedingt geringeren Umsatzerlöse konnten jedoch durch eine positive Entwicklung in der Sparte Strom ausgeglichen werden – mit 66,7 Millionen Euro lag der Spartenumsatz hier deutlich über dem Vorjahreswert.

Neben dem guten Jahresergebnis ist für die ZEV allerdings auch der Anstieg der Investitionstätigkeiten von großer Bedeutung. Dabei bildete nicht nur die neue Leitwarte einen wichtigen Schwerpunkt – auch die Investitionen in die Strom-, Erdgas- und Wärmenetze konnten im vergangenen Geschäftsjahr noch einmal erhöht werden. Dies spiegelt sich auch in den Ausfallzeiten des Unternehmens wider. Bereits seit vielen Jahren bewegen sich diese auf einem im Bundesvergleich sehr niedrigen Niveau – unter anderem dank der stetigen Investitionen in die Netze und Anlagen der ZEV. Auch im vergangenen Jahr belegte der Energieversorger seine hohe Zuverlässigkeit mit erneut niedrigen Netzausfallzeiten.

Die ZEV stellt also seit Jahrzehnten die Energieversorgung der Stadt Zwickau sicher – auch während der aktuellen Covid-19-Pandemie. „Neben dem existenziellen Versorgungsauftrag hatte für uns jedoch auch stets der Schutz aller Mitarbeiter*innen eine hohe Priorität. Somit bildeten wir beispielsweise unverzüglich zu Beginn der Pandemie einen Krisenstab zur regelmäßigen Beurteilung der Lage, leiteten umfassende Schutzmaßnahmen ein und besorgten zahlreiche Mund-Nasen-Bedeckungen und Selbsttests für alle Mitarbeiter*innen“, erläutert Volker Schneider.

Im Jahresdurchschnitt 2020 beschäftigte die ZEV 204 Mitarbeiter*innen, darunter 27 Auszubildende/BA Studenten. Zum dritten Mal in Folge wurde der Energieversorger im April des vergangenen Jahres in der Studie „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ von Focus Money prämiert. Diese Auszeichnung sowie die seit Jahren konstant hohe Ausbildungsquote betonen die Relevanz der ZEV als Ausbildungspartner in der Region.

2) ZEV investiert in Vorhaben am Umspannwerk Zwickau Zentrum

Das Umspannwerk Zwickau Zentrum am Reuterweg ist seit 1974 ein relevanter Teil des elektrischen Versorgungsnetzes in Zwickau und bildet die Verbindung zwischen dem Hoch- und Mittelspannungsnetz der Stromversorgung. Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM), an deren Hochspannungsnetz die Anlage angeschlossen ist, plant in den nächsten Monaten einen Neubau des Hochspannungsteils. Dabei werden die komplette 110-Kilovolt-Anbindung, die Hochspannungstransformatoren inklusive der Schaltanlagentechnik sowie die dazugehörigen Gebäude und die Anbindung zum Mittelspannungsnetz der ZEV neu errichtet.

André Hentschel erläutert das dabei geplante Vorhaben der ZEV: „Im Zuge des Umbaus durch die MITNETZ STROM wird die ZEV einen Teil des angrenzenden Grundstücks erwerben. Auf dieser Fläche soll unter anderem die Kompensationsanlage erneuert werden. Weiterhin wird die Leistung der beiden Transformatoren von bisher jeweils 30 MVA auf nun 40 MVA erweitert. Perspektivisch wird dann in einem zweiten Schritt das Mittelspannungsschaltanlagengebäude ebenfalls erneuert – auch die Planungen für diesen Teil werden aktuell mit erarbeitet. Somit stellen wir auch zukünftig die zuverlässige Versorgung des Zwickauer Zentrums sowie weiterer Ortsteile sicher.“

Das gesamte Projekt wird von MITNETZ STROM geplant und durchgeführt. Der Startschuss für das Bauvorhaben soll im Herbst 2021 fallen. Verlaufen die Baumaßnahmen wie geplant, ist mit einer Fertigstellung im dritten Quartal 2022 zu rechnen.

3) „Natürlich regional!“ – ZEV begrüßt 50.000 neue Mitarbeiter und startet Kampagne für mehr Nachhaltigkeit

Mit der Ansiedlung von zwei Honigbienenenvölkern auf der ZEV-Schmetterlingswiese an der Reinsdorfer Straße konnte die ZEV im Mai rund 50.000 neue Mitarbeiter für die Region begrüßen. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Jens Ebert AG aus Hirschfeld realisiert – ein ausgebildeter Imker des Unternehmens kümmerte sich um die Ansiedlung und wird die ZEV-Bienen in den nächsten Monaten pflegen und betreuen.

Bienen übernehmen eine entscheidende Rolle für nahezu alle Ökosysteme auf der Erde und gelten als relevante landwirtschaftliche Nutztiere. Sie kümmern sich um die Bestäubung

zahlreicher Pflanzen und sichern somit die Reichhaltigkeit der Nahrungskette. Dennoch sind die Tiere seit Jahren vom Aussterben bedroht. Durch die Ansiedlung der beiden Honigbienenvölker möchte die ZEV dem gefährlichen Rückgang der Bienenpopulation entgegenwirken.

Der Energieversorger möchte sich allerdings nicht nur für den Erhalt der Bienenvölker einsetzen, sondern auch einen Beitrag für die Nachhaltigkeit in der Region leisten. Dies soll sich auch in der bevorstehenden Kampagne „Natürlich regional!“ widerspiegeln.

André Hentschel: „Bei der diesjährigen Kampagne steht unser Ökostromprodukt **zevstrom Natur** klar im Fokus. Deshalb erhalten alle Neu- und Bestandskunden, welche sich bis zum 31. Juli 2021 für einen Wechsel in das Naturstromprodukt der ZEV entscheiden, zum Vertragsabschluss einen „Naturunterstützer-Scheck“ in Höhe von 40,00 €. Dieser Gutschein kann dann bei einem unserer zahlreichen Kampagnenpartnern¹ eingelöst werden.“

Ganz im Sinne des Leitmottos „Die Energie der Region“ stammen die ausgewählten Partner dabei allesamt aus Zwickau und leisten mit ihren Produkten einen Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit. Um beide Projekte – also die ZEV-Bienen und die Nachhaltigkeitskampagne – miteinander zu verbinden, hat sich die ZEV außerdem noch eine besondere Aktion überlegt: Die ersten 30 Kunden, die das Ökostromprodukt im Rahmen der Kampagne abschließen, erhalten ein Glas des Honigs, der von den ZEV-Bienen produziert wird.

Offizieller Start der Kampagne ist der 3. Juni 2021. Eine Übersicht der teilnehmenden Partner sowie alle wichtigen Infos gibt es auf www.zev-energie.de/natur.



Die ZEV-Geschäftsführer André Hentschel und Volker Schneider bei der Ansiedlung der Bienenvölker (Foto: ZEV, Max Wehner)



Die ZEV-Honigbienenvölker nach der Ansiedlung auf der Schmetterlingswiese
(Foto: Jens Ebert AG)

¹ Kampagnenpartner:


- Allerlei Leben, Inh. Cathleen Dämmler
- Barrique Zwickau, Inh. Jörg Heibold
- Bike Profis Zwickau e.K., Inh. Jürgen Werner
- Gärtnerei Pechmann, Inh. Gabriele und Reinhardt Pechmann
- Genuss-Welt Richter, Inh. André Richter
- Naturkraft – CBD Stores Zwickau, Inh. Danny Langer
- Pendix GmbH
- Radoase Zwickau, Inh. Brita Richter
- Kevin Brewery | Rico Püscheln & Denny Helmer GbR
- Das Baumhaus, Inh. Kai Pinkert


Pressekontakt

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sophie Beetz

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

 Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau

 0375 3541-108

 www.zev-energie.de

 Sophie.Beetz@zev-energie.de